

## ITALIEN „Trulli“ Rundbauten von Alberobello (K/1996)



Unter Trulli (Einzahl ist Trullo) sind kleine Rundhäuser zu verstehen, die vor allen in Apulien vorkommen. Die Trulli waren Häuser armer Leute auf dem Land. Seit 1996 sind sie ein "Monumento nazionale" und gehören zum Welterbe der Unesco. Aus gutem Grund, denn was auf den ersten Blick nur putzig erscheint, erweist sich als eine klug durchdachte Architektur von hoher Kunstfertigkeit. Ohne Mörtel wurden hohe Gewölbe aus Steinquadern geformt, die an mykenische Schatzhäuser erinnern. Die hohen Kegeldächer waren Vorratsspeicher für den Schatz der Bauern, das Getreide. Außen wurden sie zum Schutz vor dem Regen, schuppenartig mit einem Kranz von Bruchsteinplatten belegt. Das gibt den Trulli ihr charakteristisches Aussehen. Unter dem Speicherkegel befindet sich der Wohnraum der Menschen und auch der Stall für ihr Vieh. Mensch und Tier unter einem Dach, - und wenn Nachwuchs kam, wurde direkt neben dem alten Trulli ein neuer gebaut, eine Wand wurde durchbrochen, - je mehr Kegel, desto größer die Familie, umso wohlhabender der Bauer.

**8. Oktober 2007**

**Reisewelt-Begleitung Kreuzfahrt Griechenland „Silberlöwen“**

